

- 2. Lesen Sie den Blogbeitrag von Maria, die als Austauschschülerin in Ecuador war, und entscheiden Sie, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. Kreuzen Sie die Antwort in der Tabelle an. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Ferienstimmung in Ecuador

Es ist einige Zeit vergangen und mittlerweile verbringe ich schon über 2 Monate hier. Ecuador ist für mich immer noch ein traumhaftes Land mit wunderbaren Menschen, einer unglaublich vielfältigen Landschaft und ich bereue es nicht, mein Austauschjahr in diesem schönen Land zu verbringen.

Wir hatten 2 Wochen Ferien. Die waren ehrlich gesagt sehr langweilig, weil meine Familie zu Hause geblieben und nicht verreist ist, wie unter den meisten Familien üblich, da meine Gasteltern arbeiten mussten. Das fand ich sehr schade, aber irgendwie ist die Zeit dann auch vergangen. Ein paar kleine Erlebnisse gab es dennoch, und wenigstens die möchte ich mit euch teilen. Ich gehe jetzt regelmäßig (wenn es klappt, jeden Tag) ins Fitnessstudio. Es ist wirklich ziemlich groß und es gibt, über 3 Stockwerke verteilt, diverse Geräte. Bei manchen weiß ich nicht einmal, wozu sie gut sind. Unter anderem wird dort auch ein Tanzkurs angeboten, an welchem ich teilnehme. Ich habe das Gefühl, dass ich von Mal zu Mal besser werde und vor allem macht dieser Kurs einfach sehr viel Spaß.

Abends nehme ich an einer sogenannten Bailoterapia teil. Das kann man sich im Prinzip als eine Mischung aus Tanz und Aerobic vorstellen. Der Kurs ist gratis und findet auf einem Basketballplatz hier in der Nachbarschaft statt. Es nehmen Frauen aus allen Altersklassen teil und die Leiterin ist eine unglaublich sympathische, sehr talentierte Frau, die sich immer sehr viel Mühe gibt! Das Schöne ist, dass man viele neue Leute kennenlernt und durch das gemeinsame Tanzen eine große Gemeinschaft entsteht. So wurde ich zusammen mit einigen anderen Teilnehmerinnen bei einer Japanerin zum Mittagessen eingeladen. Das gemeinsame Essen war sehr schön, es wurden Pizza und Spaghetti serviert sowie japanischer Tee.

Außerdem hat mich meine Gasttante (die übrigens bei meiner Gastfamilie als Hausangestellte arbeitet) mich zu einem Schulfest ihrer Tochter mitgenommen. Jeder Kurs der Schule hat tänzerisch den Karneval in einem lateinamerikanischen Land dargestellt. Die Schüler hatten bunte Kostüme an und jeder Kurs präsentierte sich mit einer eigenen Choreografie.

Dann waren die Ferien auch schon wieder zu Ende und mittlerweile gehe ich wieder zur Schule, was mich sehr freut, denn dadurch habe ich deutlich weniger Langeweile. Ich durfte sogar bei einem Englisch-Buchstabierwettbewerb, der in unserer Schule ausgetragen wurde, Wettkampfleiterin sein. Demnächst werden die Sieger für den nächsthöheren Wettbewerb vorbereitet und auch dabei soll ich behilflich sein.

Mehr kann ich euch momentan nicht erzählen, ich bin also mehr oder weniger zurück im Alltag. Demnächst werde ich mit YFU* in den Dschungel Ecuadors fahren, ich zähle schon die Tage bis dahin.

Es drückt euch aus der Ferne,
Maria

Quelle: <https://blog.yfu.de>

* Youth For Understanding, eine internationale Organisation